

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

4. Sitzung

Sitzung vom 14.03.2019

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus III

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Klaus Giesche	13.
2. Christoph Heyden	14.
3. Thorsten Först für Jutta Zillmann	15.
4. Nikolai Laskowsky	16.
5. Thorsten Ebel	17.
6. Jörg Neuendorf	18.
7.	19.
8.	b) nicht stimmberechtigt
	1. Bürgermeister Sohn
9.	2. Herr Leyk/Stadtreferent ab 19.05 Uhr
10.	3. Frau Marcussen / Amt Lütjenburg
11.	4. Herr Schekahn, KN
12.	5. Herren Knobloch und Kuhlmann, Seniorenbeirat
	6. Herr Gieseler, Wirtschaftsvereinigung
	7.
	8.
	9.
	10.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Jutta Zillmann	1. Jan Evers
2. Anke Pundt-Bernatzki	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 08.03.2019 auf Donnerstag, den 14.03.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 19.02.2019
3. Einwohner- und Stadtverordnetenfragestunde
4. Eisbahn
5. Stadtfest
6. Berichte und Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt - war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 19.02.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 19.02.2019 wird genehmigt.

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

3. Einwohner- und Stadtverordnetenfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Eisbahn

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Er erteilt Bürgermeister Sohn das Wort. Bürgermeister Sohn berichtet, dass die Stadt Lütjenburg Kontakt mit dem bisherigen Betreiber der Eisbahn, Herrn Georgs, aufgenommen hat. In diesem Gespräch hat Herr Georgs eine deutliche Erhöhung des bisherigen Stromzuschusses gefordert, damit er in der kommenden Wintersaison seine Eisbahn in Lütjenburg wieder aufbauen würde. Der bisherige Stromkostenzuschuss beläuft sich auf 2.000,- € . Herr Georgs fordert eine Übernahme der kompletten Stromkosten durch die Stadt Lütjenburg. Diese würden sich auf ca. 8.000,- € bis 10.000,- € belaufen. Außerdem teilt der Bürgermeister mit, dass es ein Treffen mit der Wirtschaftsvereinigung Lütjenburg gegeben hat. Die Wirtschaftsvereinigung begrüßt bzw. unterstützt weiterhin eine Eisbahn in Lütjenburg. Die Wirtschaftsvereinigung könnte sich allerdings vorstellen, dass die Eisbahn auf ca. 300 m² verkleinert wird und auch ein kleineres Versorgungszelt aufgebaut wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass in diesem Wirtschaftsausschuss bezüglich der Eisbahn eine Entscheidung getroffen werden müsste, damit jetzt auch zeitnah eine Ausschreibung erfolgen kann. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Marktbesicker des Lütjenburger Wochenmarktes einen Brief bezüglich der Eisbahn an den Wirtschaftsausschussvorsitzenden übermittelt haben. In diesem Brief geht es u. a. um die Umsatzeinbußen und um die Parkplatzsituation während des Eisbahnbetriebes. Außerdem erläutert der Vorsitzende die Vor- und Nachteile während des Eisbahnbetriebes. Es folgt weiterhin eine lebhafte Diskussion. Sodann ergehen folgende Beschlüsse:

- 4 -

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, dass eine eventuelle Eisbahn in der kommenden Saison weiterhin auf dem Marktplatz verbleibt.

- 4 dafür, 2 dagegen –

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, den Stromkostenzuschuss von 2.000,-- € auf 4.000,-- € zu erhöhen.

- 2 dafür, 2 dagegen, 2 Enthaltungen -

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, den Stromkostenzuschuss bei 2.000,-- € zu belassen.

- 4 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltung -

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, den Zeitraum des Eisbahnbetriebes von ca. 8 Wochen auf 6 Wochen zu verkürzen.

- 4 dafür, 2 Enthaltungen -

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, die Eisbahnfläche auf 300 m² zu verkleinern. Eine Überdachung der Eisbahn ist zwingend notwendig.

- 5 dafür, 1 Enthaltung -

5. Stadtfest

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Es gibt bezüglich der Ausschreibung zwei Möglichkeiten. Entweder wird das Stadtfest für die nächsten 3 Jahre (2020, 2021, 2022) so ausgeschrieben wie bisher mit dem Standort Marktplatz oder die Ausschreibung wird in zwei Lose aufgeteilt. Los 1 bisheriger Standort Marktplatz, Los 2 neuer Standort bzw. Alternativstandort Ferdinand-von-Schill-Straße. Hierzu erfolgt eine ausführliche Diskussion. Der Wirtschaftsausschuss beschließt, die Ausschreibung in 2 Losen aufzuteilen und so ausschreiben zu lassen.

- 2 dafür, 4 dagegen -

Bezüglich eines neu auszustellenden Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung des Stadtfestes 2020, 2021 und 2022 erteilt der Vorsitzende das Wort an Bürgermeister Sohn.

Hierzu ist das bisherige Leistungsverzeichnis Stadtfest 2017 – 2019 als Vorlage zugegangen. Folgende Änderungen des bisherigen Leistungsverzeichnisses werden erfolgen:

Der Zeitraum der Durchführungen wird auf die Jahre 2020, 2021 und 2022 dementsprechend angepasst, jeweils das 2. Juliwochenende in dem jeweiligen Jahr. Bei Punkt 5 ergeben sich folgende Änderungen: Am Freitag ca. 18.45 Uhr Eröffnung des Stadtfestes vom Bürgermeister bzw. Bürgervorsteher. 19.00 Uhr – 21.00 Uhr Topband aus dem Coverbereich (keine Top 40 Band kann gestrichen werden). 21.30 Uhr – 24.00 Uhr Topband aus dem Coverbereich (keine Top 40 Band kann gestrichen werden).

Folgende Änderungen ergeben sich am Samstag:

19.00 Uhr – 21.00 Uhr Topband aus dem Coverbereich (keine Top 40 Band kann gestrichen werden) und 21.30 Uhr – 24.00 Uhr Topband aus dem Coverbereich (keine Top 40 Band kann gestrichen werden).

Am Sonntag ergibt sich folgende Änderung:

Es können jeweils (keine Top 40 Band) gestrichen werden.

Unter Punkt 6 ergibt sich folgende Änderung:

Stadtfestprogramm für 3 Tage auf einer kleinen Nebenbühne am Rathaus (jeweils 18.00 Uhr – 24.00 Uhr). Der Rest bleibt so, wie es ist.

Zwischen Nr. 6 und 7 bitte Folgendes einfügen:

Die jeweiligen Topbands aus dem Coverbereich sind vorher mit der Verwaltung abzustimmen. Der Alkoholausschank während der drei Stadtfesttage darf längstens bis 0.30 Uhr eines jeden Abends erfolgen. Außerdem ist es dem Veranstalter freigestellt, auf seine Kosten während einer Fußballeuropameisterschaft bzw. Weltmeisterschaft eine Übertragung von einem Fußballspiel (bei deutscher Beteiligung) durchzuführen. Diese Fußballübertragung würde dann eine Band an diesem jeweiligen Abend ersetzen. Dann geht es unverändert mit Punkt Nr. 7 im Leistungsverzeichnis weiter. Ansonsten gibt es keine weiteren Änderungen.

Der Wirtschaftsausschuss beschließt, das Stadtfest 2020, 2021 und 2022 gemäß Leistungsverzeichnis mit den oben genannten Änderungen auszuschreiben.

- 6 dafür -

6. Berichte und Verschiedenes

Keine

Protokollführerin: